



Diabetes im Alltag: Autonomie der Patienten fördern

Thema

Menschen mit einer chronischen Erkrankung wie Diabetes mellitus haben unterschiedliche Unterstützungsbedürfnisse, die sich auf biologische, psychologische und soziale Aspekte des Lebens beziehen. Ein Schlüsselement der Diabetesbetreuung ist die Förderung des Selbstmanagements mit dem Ziel, die grösstmögliche Autonomie der Patienten zu erhalten und ein selbstbestimmtes Leben mit Diabetes zu ermöglichen. Schulungsprogramme können dabei helfen, die verheerenden gesundheitlichen Folgen und die damit verbundene persönliche und finanzielle Last für die Einzelperson, deren Familie sowie für die Allgemeinheit zu lindern. Jedoch nimmt kaum ein Drittel der Patienten an solchen Programmen teil und viele erhalten nach der Programmteilnahme keine kontinuierliche, angepasste Unterstützung.

Claudia Huber

PhD, MSc Diabetes, RN, Assoziierte Professorin HEdS-FR

Praktische Infos

17. Oktober 2019 | 17.00 - 18.00 Uhr | Saal 3.23
Gebäude Mozaik | Route des Arsenaux 16a | Freiburg

